Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29561
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

Herzogischen aber, ausser den Edlen bey 2000. erschlagen worden. Am Vierten tag erlaubten sie den Seinen der erschlagenen ihre Herren Leichnamb abzuholen, welche wegen der Hitze allerseit wahrem stichend worden. Also wurden ihre Leiblichen und in ihre Heimat geführt, und daselbst ehrlich begraben. Die übrige aber, so man nicht abgeholt, mit welchen bey 365. von Adel sollen gewesen sein, wurden in eine grosse gruebe zusammen geworfen und alda zugeschartet. über selbige ward hernach eine Capell erbaut, die an dem orth noch zu sehen ist.

Dieser herr wurde von Freund und Feind bedauert, er hat gleich seinen Ahnherrn in ganzen feld in 34ster Jahr seines alters seinen todt gefunden. mit seiner gemahlin hat er 4. Kinder erzeugt, als 4. Söhn und 3. Töchter, nembl. Wilhelmum, Leopoldum 4tu Friericum 4tu und Ernestum, Margretham, Elisabetham und Catharinam. In diesen kriegen seind 2. Fürsten, 8. Grafen und 180. und 180. Ritter und Edlleuth unter den todten gezelt worden, darunt von Tyrol. Adl 17. Baron, als Ulrich von Ortenburg so den Tyrol. fahn geführt: zwey von Castel, einer von Wolf, drey von Florenstein, zwey von Ortenburg, einer von Schaumburg, 2.

Der erschlagenen Adl wird sichtbar geführt und Edlleuth alda begraben.

Sohn 7. Kind erzeugt.

Vierthel Adl todtey.